

von Römischer kunglicher macht euch allen und ewer iglichem ernstlich und vestiglich mit disem brieff und bi unsern hulden, daß ir dem vorgeanten von Winsperg und nymand anders mit den iczgenanten dritten pfennyngen und bullengelt nach inhalt unser kunglichen brieve im vormals doruber gegeben gehorsam sin und euch ouch dorumb mit im von unsern wegen richten sollet ðn alles verziehen und widersprechen, als lieb 5 euch sii unser swäre ungnade czu vermyden. Wann was er also uff unsere brieve an euch geworben hat und werben wirdet, das haben wir im bevolhen, und was er ouch doruff gegen euch und ewer iglichem von unsern wegen tût und beslûsset oder tûn und besliessen wirdet, das ist alles unser wille und wort und wir wollen das ouch stete und 10 veste halten ðn geverde. Und wer ouch sache, das euch yemand, wer der were, von der vorgeanten dritten pfenninge und bullengelts wegen ichcz verschriben hette oder verschriben wurde, doran wollet euch nichcz keren, wann wir dorin nymand anders dann dem vorgeanten von Winsperg gewalte gegeben oder eynicherley befelhnûß getan haben noch zu tund meynen in kein wis. Geben zu Costencz versigelt mit unserm kunglichen 15 anhangendem insigel nach Crists gebürt vierzehen hundert iare und dornach in dem achtzehenden iar am sechsten tage des mondes meyen unser riche des Vngrischen ꝛc. in dem czweyunddrissigsten und des Römischen in dem achten iaren.

Auf dem Bug: Ad mandatum domini regis Iohannes Kirchen.

Auf der Rückseite: R[egistrat]a.

20

521.

Papst Martin V. bestätigt auf Bitte Markgraf Friedrichs IV. die Bulle Papst Bonifaz IX. (von 1401 Aug. 18), wonach die Untertanen des Markgrafen nur vor den Bischof von Meißen oder seinen Vikar oder Offizial geladen werden dürfen. **Konstanz, 1418 Mai 7.**

Hdschr.: Gleichzeit. Niederschrift. Rom Vatikan. Archiv Suppl. 108 fol. 162.

25 *Anm.: Ueber Supplikenregister vgl. Repertorium Germanicum, Regesten aus den päpstl. Archiven zur Geschichte des Deutschen Reichs 1, XVff. und die dort angegebene Litteratur. — Der Eintrag ist ausgestrichen. Am Rande von anderer Hand: Cassatum etiam in originali, sed ideo scripta, quia fuit signata. Es folgt eigenhändig: Ar[etinus]. — Vgl. Cod. dipl. Sax. II. 2, 292 No. 757.*

Beatissime pater. Cum dudum Bonifacius nonus in sua obedientia nominatus per 30 suas litteras statuerit et ordinaverit, quod ex tunc perpetuis futuris temporibus subditi Wilhelmi et successorum suorum marchionum Mißnensium, qui asserit pro tempore, ad cuiusvis instantiam aut ex quacunque causa coram quibuscunque conservatoribus aut iudicibus delegatis vel ordinariis preterquam coram episcopo Mißnensi seu eius vicario in spiritualibus generali vel officiali pro tempore existentibus ad iudicium evocari non possint, 35 dummodo episcopus aut vicarius seu officialis predicti administrandum conquerentibus ipsis iustitie complementum negligentes non fuerint, prout in ipsis Bonifacii litteris desuper

von Nürnberg, daß er in seinem früheren Erlasse die genannten Abgaben ausgenommen habe und daß des Burggrafen Zahlungsverbot daher ungerechtfertigt sei, dat. Konstanz 1418 Mai 6, gleichzeit. Abschr. Hausarchiv Oehringen Weinsb. Arch. E 55 (das Or., das sich nach Kerler ebenda E 14 befinden soll, habe ich nicht eingesehen).

40